



Ströck feiert Weltfrauentag mit Spendeninitiative: Gemeinsam gegen ME/ CFS â€“ BILD

ID: LCG26030 | 03.03.2026 | Kunde: Ströck | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Am Weltfrauentag 2026 wird eine Tasse Kaffee zum starken Zeichen der Solidarität – und zu einem wichtigen Impuls für mehr Sichtbarkeit, mehr Bewusstsein und neue Perspektiven für Menschen mit ME/ CFS.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Anlässlich des Weltfrauentags am Sonntag, den 8. März 2026, engagiert sich Ströck erneut für mehr Sichtbarkeit der chronischen Multisystemerkrankung Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronisches Erschöpfungssyndrom, kurz ME/ CFS. Die Erkrankung betrifft rund 80.000 Menschen in Österreich – mehrheitlich Frauen – und führt nicht selten zu gravierenden gesundheitlichen Einschränkungen bis hin zur vollständigen Pflegebedürftigkeit und sozialen Isolation. Trotz dieser erheblichen Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen mangelt es jedoch weiterhin an ausreichender Forschung, spezialisierten Versorgungsstrukturen und einer angemessenen sozialen Absicherung schwerstbetroffener Patienten durch die Politik.

Mit einer gezielten Spendenaktion setzt die familiengeführte Traditionsbäckerei daher auch in diesem Jahr ein Zeichen der Solidarität und schafft Bewusstsein: Für jeden am 8. März 2026 verkauften Kaffee, der bei Ströck von ausgebildeten Baristas zubereitet wird, wird ein Euro an die [WE&ME Foundation](#) gespendet. Die Stiftung fördert die Grundlagenforschung zu ME/ CFS und vernetzt wissenschaftliche Expertise mit Patientenerfahrungen. Kaffeegenießer haben damit die Möglichkeit, mit einer einfachen, genussvollen Geste im Alltag einen konkreten Beitrag zur Unterstützung von ME/ CFS-Betroffenen zu leisten.

„ME/ CFS ist eine schwere, oft unsichtbare Erkrankung, die das Leben Betroffener und ihrer Familien grundlegend verändert. Umso wichtiger ist es, Forschung zu fördern und gesellschaftliche Aufmerksamkeit zu schaffen – insbesondere für betroffene Frauen!“, betonen die Gründer der WE&ME Foundation, **Gerhard** und **Gabriele Ströck**.

Weitere Informationen auf stroeck.at

Über Ströck

Das Familienunternehmen mit zwei Produktionsstandorten in Wien Donaustadt wurde 1970 gegründet, umfasst bereits 80 Filialen in Wien und Umgebung und beschäftigt über 1.600 Mitarbeiter. Mit 36 Lehrlingen investiert das Unternehmen in die Ausbildung der nächsten Generation. Brot und Gebäck ohne Zusatzstoffe, lange Teigreife und ein breites veganes und vegetarisches Sortiment mit Heißgetränken in Bio-Fairtrade-Qualität überzeugen die Kunden Tag für Tag. Der Bioanteil des verwendeten Mehls liegt bereits bei 70 Prozent, das Getreide stammt zu 100 Prozent aus Österreich. Die Restaurants „Ströck-Feierabend“ servieren Speisen rund ums Brot und setzen auf regionale und saisonale Zutaten; viele davon werden im eigenen Garten in Aspern geerntet. Die drei „Ströck-Feierabend-Bäckereien“ befinden sich auf der Landstraßer Hauptstraße und in der Rotenturmstraße und Burggasse. Weitere Informationen auf feierabend.stroeck.at und stroeck.at

Über die WE&ME Foundation

Die WE&ME Foundation (ehemals TEMPI Stiftung) wurde 2020 von **Gabriele** und **Gerhard Ströck** gegründet und hat ihren Sitz in Wien. Der Weg der Familie Ströck wurde durch die Auswirkungen von ME/ CFS tiefgreifend beeinflusst und hat das Wesen und den Zweck der WE&ME Foundation mit unerschütterlicher Entschlossenheit geformt. Zwei ihrer drei Söhne sind von ME/ CFS betroffen. Die WE&ME Foundation setzt sich für die Grundlagenforschung im Bereich ME/ CFS ein. Sie

möchte das Wissen aus Forschung, Medizin und Patientenerfahrung zusammenführen, bündeln und breite Awareness schaffen, damit die notwendige Patientenversorgung erzielt werden kann. Weitere Informationen auf weandmecfs.org

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)